

# Gebet für den Gefangenen des Monats Juli 2017

---



Name: **Mohammed Roghangir und Massoud Rezai**  
Land: Iran  
Urteil: 5 bzw. 6 Jahre Haft wegen „Propaganda gegen das System“  
Seit dem 12. Oktober 2012 in Haft

## Schicksal

### Wegen des Glaubens seit fünf Jahren hinter Gittern

Als „Gefangene des Monats Juli“ hat die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) die im Iran inhaftierten Christen **Mohammed Roghangir** und **Massoud Rezai** benannt. Sie ruft dazu auf, sich für die Betroffenen einzusetzen und für sie zu beten. Die beiden Konvertiten wurden am 12. Oktober 2012 bei einem Gebetstreffen zusammen mit drei weiteren ehemaligen Muslimen festgenommen. Im darauffolgenden Jahr wurden sie wegen „Propaganda gegen das System“ sowie „Handlungen gegen die nationale Sicherheit“ verurteilt: Für Mohammed Roghangir bedeutete dies sechs Jahre Gefängnis und für Massoud Rezai fünf Jahre. Sowohl ihre Berufung 2014 als auch ihr Antrag auf vorzeitige Haftentlassung im Herbst vorigen Jahres scheiterten. Mohammed Roghangir soll auferlegt worden sein, im Falle einer Freilassung das Land zu verlassen, was er ablehnte. Mehdi Ameruni, Seyed Bijan Farokhpour Haghigi und Eskander Rezai, die mit ihnen eingesperrt wurden, kamen Ende 2015 frei.

## Hintergrund

Triebkräfte von Verfolgung im Iran: „Islamischer Extremismus“ (Haupttriebkraft), in etwas geringerem Ausmaß „Diktatorische Paranoia“ und „Organisiertes Verbrechen und Korruption“. Diktatorische Paranoia geht mit Islamischem Extremismus einher.

Besonders betroffen sind ehemalige Muslime, die sich zu Jesus Christus bekehrt haben. Außerdem alle Kategorien von Christen, die den Muslimen das Evangelium bringen. Dabei trifft es besonders protestantische Freikirchen.

Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte IGFM

# Gebet für den Gefangenen des Monats Juli 2017

---

## **HERR JESUS CHRISTUS,**

wir sind hier zusammen gekommen, um für unsere Brüder und Schwestern zu beten, die verfolgt werden, weil sie an Dich und Deine Botschaft glauben und dafür einen hohen Preis zahlen.

*HERR*, wir beten für die Menschen, die wegen ihres Glaubens angegriffen, gefangen, misshandelt, verstoßen oder gar mit dem Tod bedroht werden. Wir beten für rund 100 Millionen Christen in 50 Ländern, die dieses Schicksal trifft. In Europa, Amerika, Asien und Afrika.

*HERR*, wir wissen nicht, ob wir die Stärke hätten, diesen unglaublichen Druck auszuhalten, um für unseren Glauben an Dich unser Leben, das Leben unserer Kinder und Ehegatten, Eltern, Geschwister und Freunde in größte Gefahr zu bringen. Bitte erlaube uns, trotzdem für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

*HERR*, sende Deinen Heiligen Geist, damit unser Gebet zu unseren Brüdern und Schwestern getragen wird, dass sie unsere Liebe und Unterstützung erfahren und dadurch Kraft schöpfen können.

**HERR JESUS CHRISTUS**, heute beten wir für **Mohammed Roghngir und Massoud Rezai** aus dem Iran, die wegen ihres Glaubens an Dich in Haft sind. Gib ihnen Kraft, Mut und einen langen Atem für ihren Weg. Sende ihnen Deine heiligen Engel, dass sie sie behüten und beschützen und lasse Deinen Segen über sie.

*JESUS*, Du hast uns die Feindesliebe gelehrt und vorgelebt. Wir möchten daher auch für die Unterdrücker unserer Geschwister beten. Vergib ihnen, die sie es nicht besser wissen oder anders gewohnt sind. Hilf ihnen, damit sie erkennen, dass Dein Weg der richtige Weg ist.

*HERR*, lass uns die Gnade bewusst werden, in einem Land zu leben, in dem heute jeder seinen Glauben frei und ohne Unterdrückung leben und praktizieren kann.

Amen